

# Sportanlage St. Jakob Basel

Entwicklung zum  
grössten  
Sportzentrum der  
Schweiz

Jeannine Borer,  
Leiterin Planung Sportamt BS

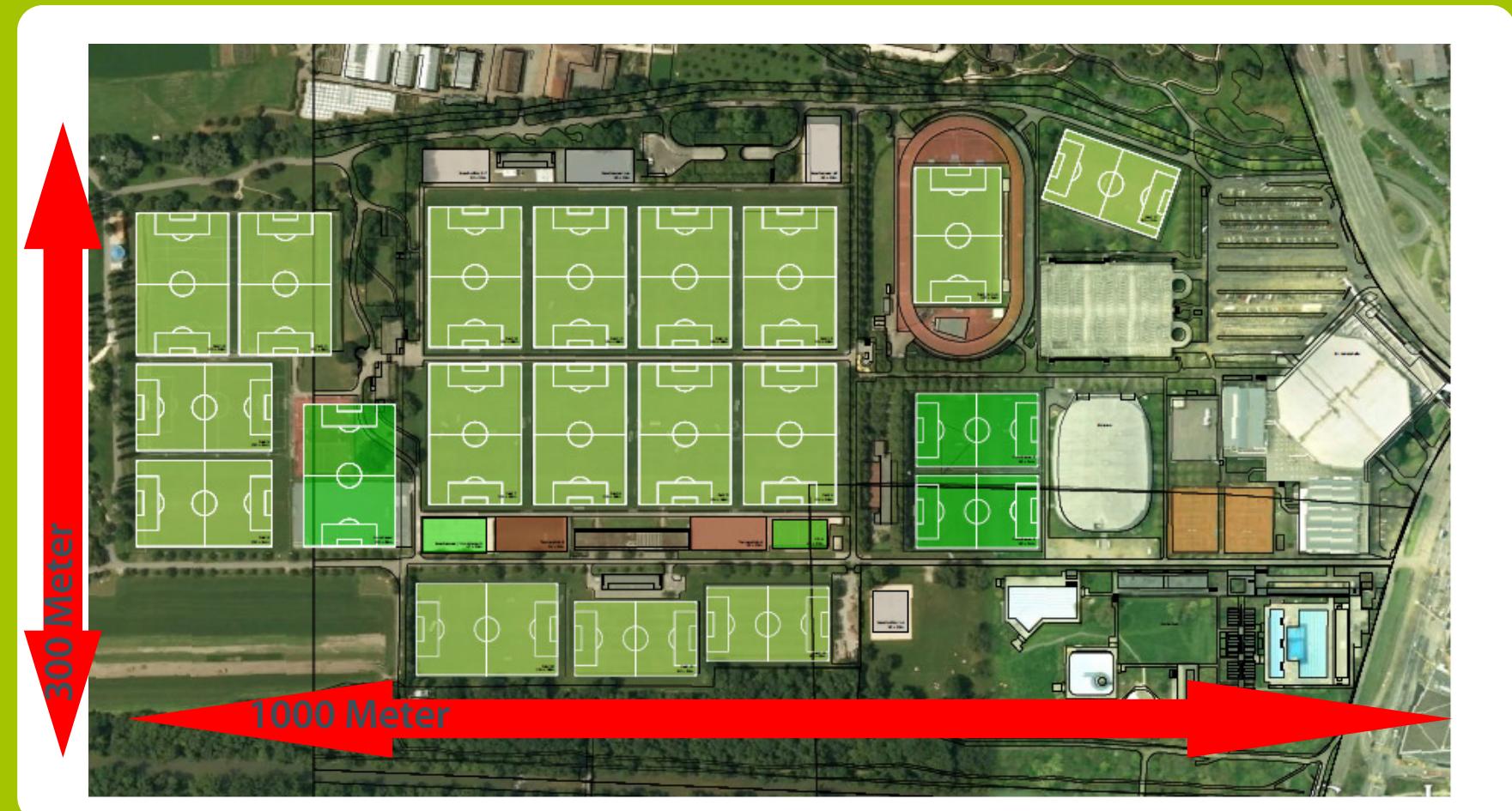


Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

# Willkommen in Basel.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 2

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

# Willkommen in Basel.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 3

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Willkommen in Basel.

## Textausschnitt aus einem Ratschlag von 1937

Die Stadt Basel hat auf ihrem Gebiet keine große Ausdehnungsmöglichkeit mehr. In einigen Jahren werden auch die heute noch als Landreserve dienenden Sportplätze für die Bebauung zurückgefordert werden. Der Rankhof wird kaum erhalten werden können. Aus diesen Ueberlegungen heraus erhielt ja auch die Schaffung der Sportplatzanlage St. Jakob ihren starken Auftrieb. Den Uebungsplätzen muß auch ein Kampfstadion angefügt werden; den unproduktiven Anlagen auch produktive. Als solche sind zu nennen: das Kampfstadion und die Tennisanlage. In der bisherigen Ausführung bliebe die Sportplatzanlage ein Torso. Ihr Ausbau soll dem Bedürfnis entsprechend erfolgen. Die Stadt Basel aber sollte eine vorbildliche Anlage erhalten. Daß eine solche Anlage nicht wirtschaftlich sein kann, liegt auf der Hand. Wir haben uns in dem gleichzeitig herausgegebenen Bericht No. 3635 zum Postulat N. Bischoff hierüber eingehender ausgesprochen.

Ausschnitt aus Ratschlag 3636 vom Juni 1937



# Willkommen in Basel.



(c) Staatsarchiv Basel-Stadt



(c) Staatsarchiv Basel-Stadt



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 5

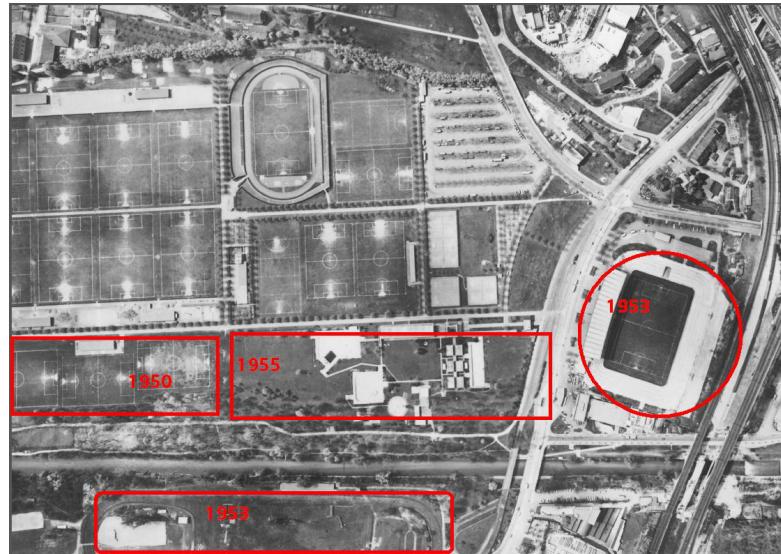
**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** The logo for Basel Bewegt! Sportamt, which consists of the text "BASEL BEWEGT! SPORTAMT" in a bold, sans-serif font, with a speech bubble icon containing the letters "BS" to the right.

# Fünf Entwicklungsschritte. Ab 1930

## 1930er Jahre: Entstehung



## 1950er Jahre: Erweiterung I



# Fünf Entwicklungsschritte.

## Ab 1930

1970er Jahre: St. Jakobhalle (SJH)



1980er Jahre: Erweiterung II



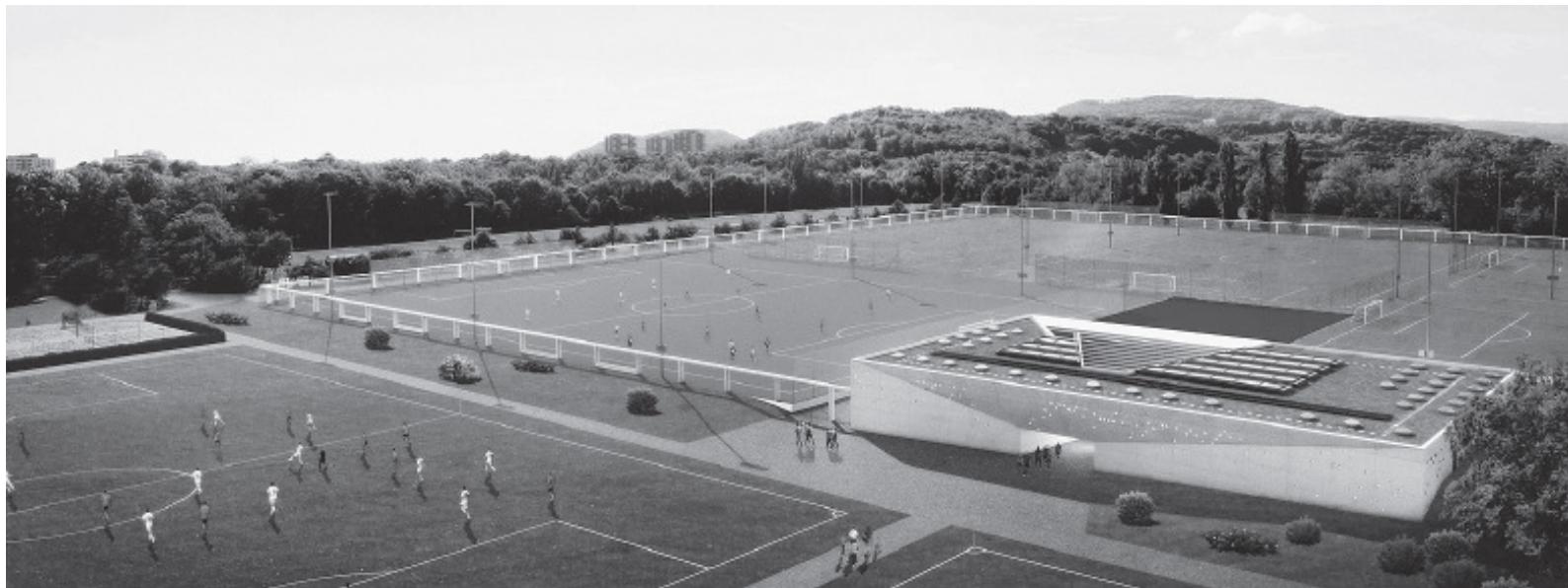
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 7

# Fünf Entwicklungsschritte. Ab 1930

2000 - 2018: Die Anlage der Zukunft



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 8

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

# Die grüne Wiese. 1930

- 7 Fussballvereine
- 1300 aktive Mitglieder
- 2 Spielwiesen



(c) Staatsarchiv Basel-Stadt



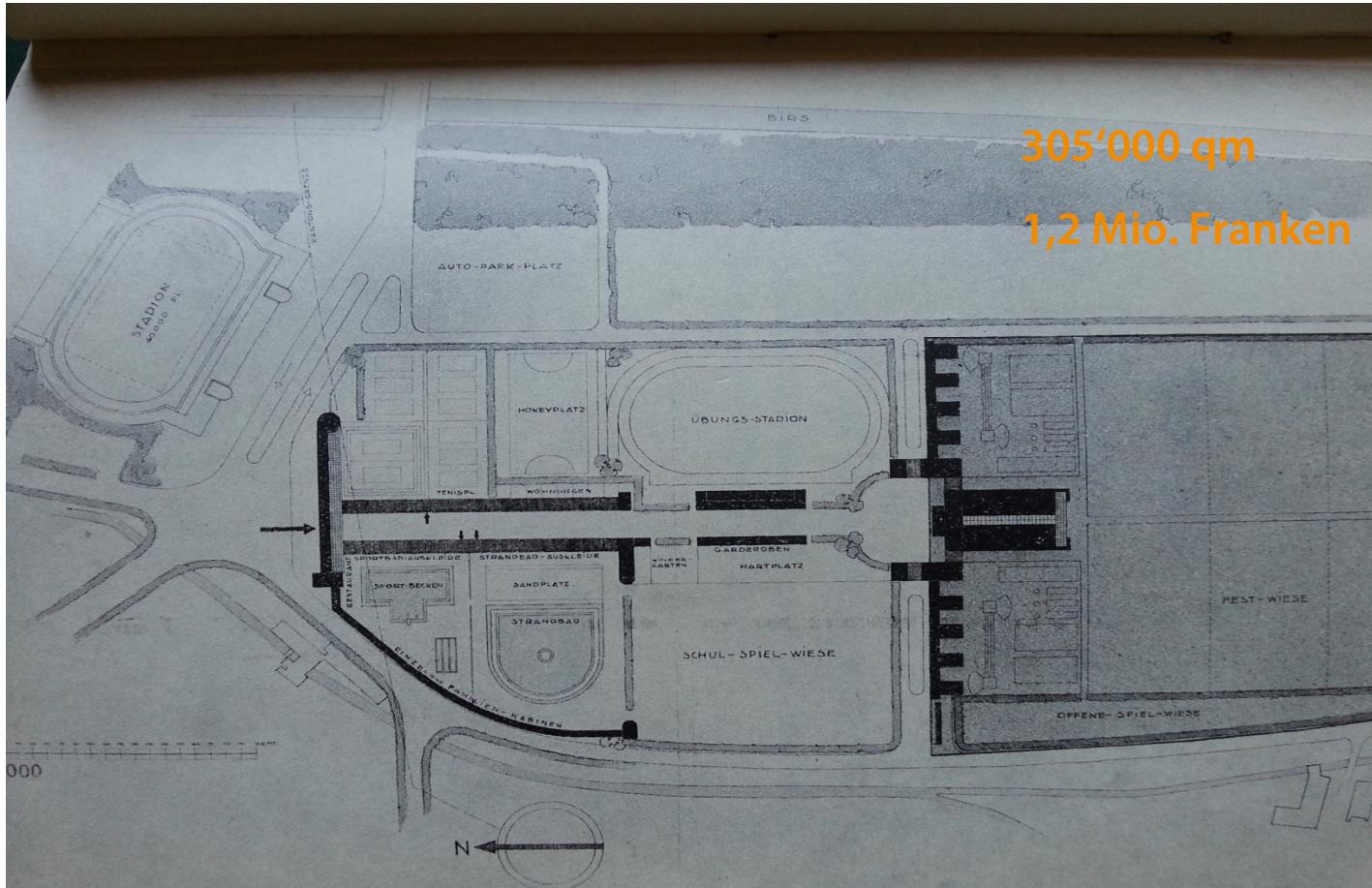
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 9

# Landerwerb.

Um 1930



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 10

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

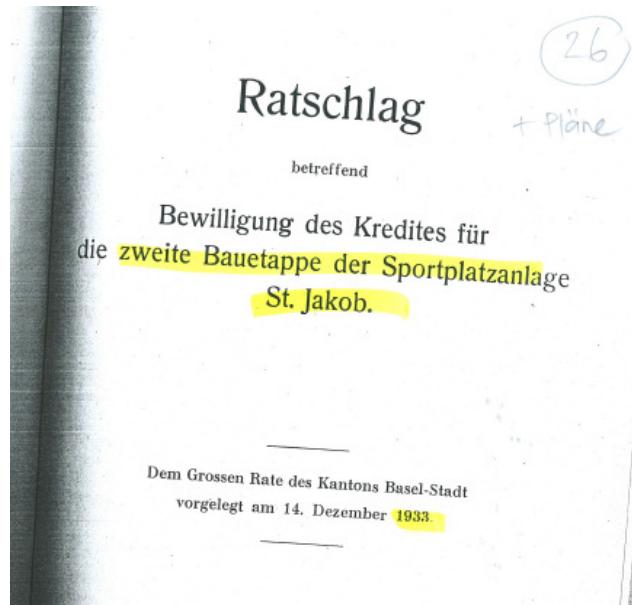
# Kosten für die Erstellung 1930 - 1935

	— 11 —
	Uebertrag Fr. 4,633,500.—
V. Kampfstadion für 40,000 Zuschauer (Tiefbauarbeiten, Planie, Aschenbahn) Fr. 200,000.— Einseitige, komplett ausgebaute Tribüne mit 5000 Sitzplätzen <u>Fr. 500,000.—</u> Fr. 700,000.—	
VI. Allgemeine Auf- schließung (Wege, Leitungen, Einzäu- nung)	Fr. 400,000.—
Gesamtkosten für den vollständigen Ausbau zirka	<u>Fr. 5,733,500.—</u>
Es ist geplant, die allgemeine Aufschließung (VI) zugleich mit der II. Bauetappe zur Ausführung zu	

- 1 Leichtathletik Stadion
- 8 Sportfelder
- 1 Schulsportwiese
- Garderobengebäude
- Aufseherhaus
- Kiosk
- **KEINE SPORTHALLE!**



# 1930-1935



— 13 —

steht ein Bundesbeitrag in Aussicht. Im Hinblick auf die Gesamtkosten sei beigefügt, dass wir uns entschlossen haben, auf den Bau einer eigentlichen Sporthalle auf dem Stadion zu verzichten. Eine solche gehört zweifellos näher ins Stadtzentrum, soll sie ausgiebig benutzt werden. Vielleicht lässt sich bei Bedarf eine der Mustermessehallen dafür herrichten und verwenden. Dagegen wurde vorgesehen, eine Turnhalle auf dem Sportplatzareal zu erstellen, die bei ungünstiger Witterung die Durchführung von Kursen und Uebungen sicherstellen kann. Nur wenn Gewähr dafür besteht, dass keine Unterbrechung im Kursbetrieb stattfinden muss, wird es auch möglich sein, den Universitätssport auf St. Jakob anzusiedeln.



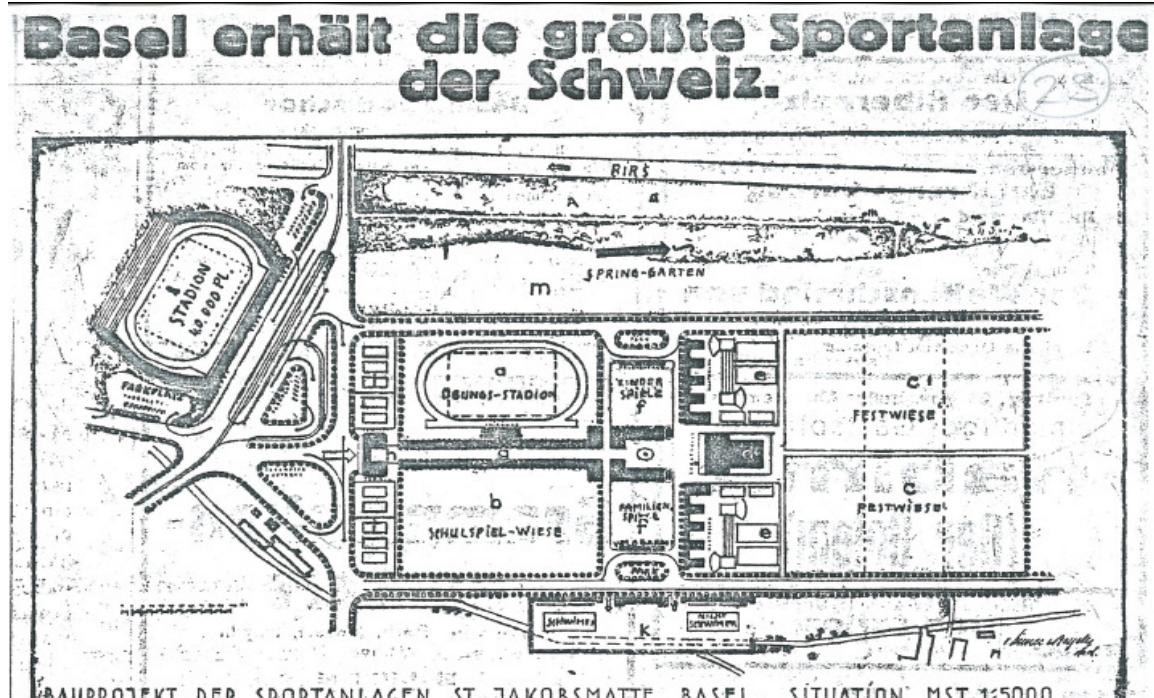
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 12

BASEL BEWEGT! SPORTAMT

# 1930 – 1935



Nachdem die regierungsräthliche Dreierkommission, bestehend aus Dr. Aemmer, Dr. Hauser und Dr. Miescher in Verbindung mit dem bekannten Sportsmann und Architekt Beyeler (Bern) den Plan und andere Studien soweit gebracht hatten, dass das

zelle Felder einer Schonzeit übergeben zu können Zwischen die unter a, b und c genannten Felder kommt die grosse Sporthalle (d) zu stehen; die mit ihren Ausmassen von 30 u. 60 m und der Möglichkeit

Tribünen im Innern errichten zu können, die Gelegen-



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 13

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

# Grundsatzentscheid.

1930 – 1935

Trennung von Fussball und Leichtathletik.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 14

# 1930 - 1935

Ausschnitt aus dem Ratschlag von 1933:

*«Stadien, die für Fussball und Leichtathletik gleichzeitig dienen, haben empfindliche Nachteile. Zu gross ist der Umfang der Zuschauerwälle bei entsprechend hohen Kosten, zu weit die Entfernung der Zuschauerränge und unmöglich ist die gleichzeitige Benutzung des Stadions.»*



# Erweiterung I.

## 1950 - 1968



**1953:**

- **49 Sportvereine**
- **18 Leichtathletikmeetings**
- **645 Fussballspiele**
- **62 Handballspiele**
- **35 Hockeyspiele**
- **Tausende Schüler**

→ **Anlage soll vergrössert werden!**

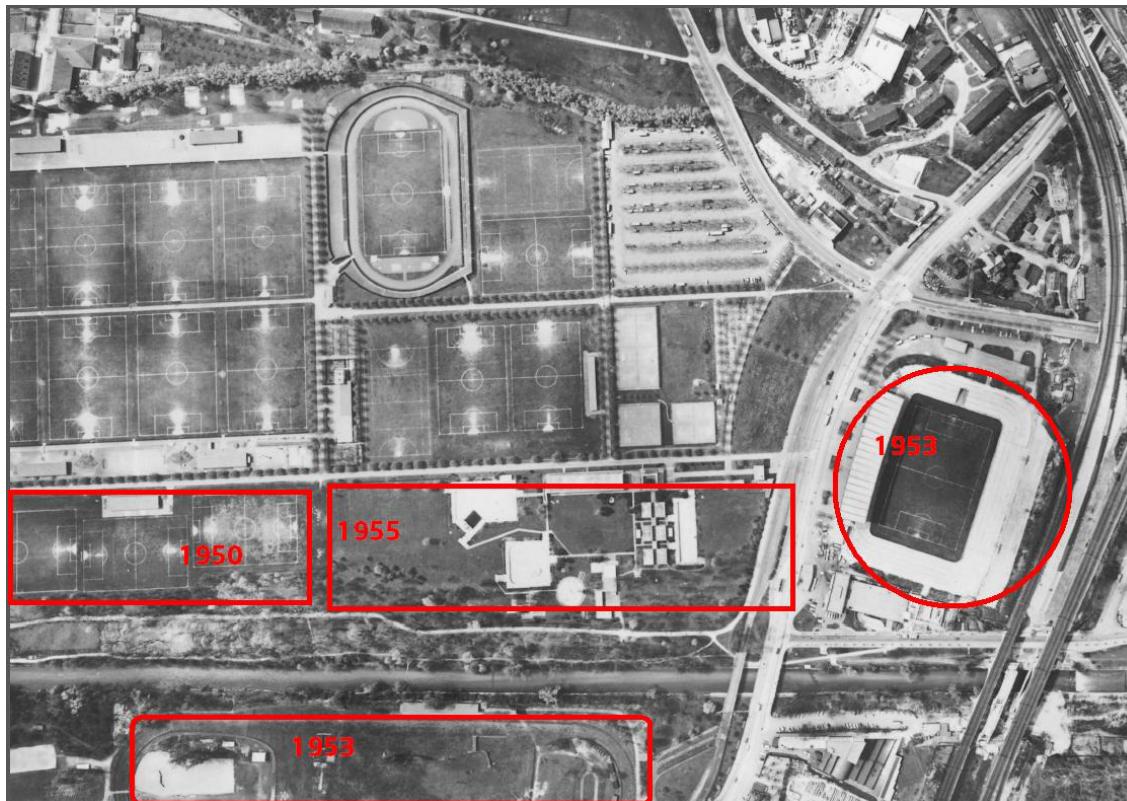


Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 16

# Erweiterung. 1950 - 1968



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 17

BASEL BEWEGT! SPORTAMT

# Fussball und Reiten. 1953

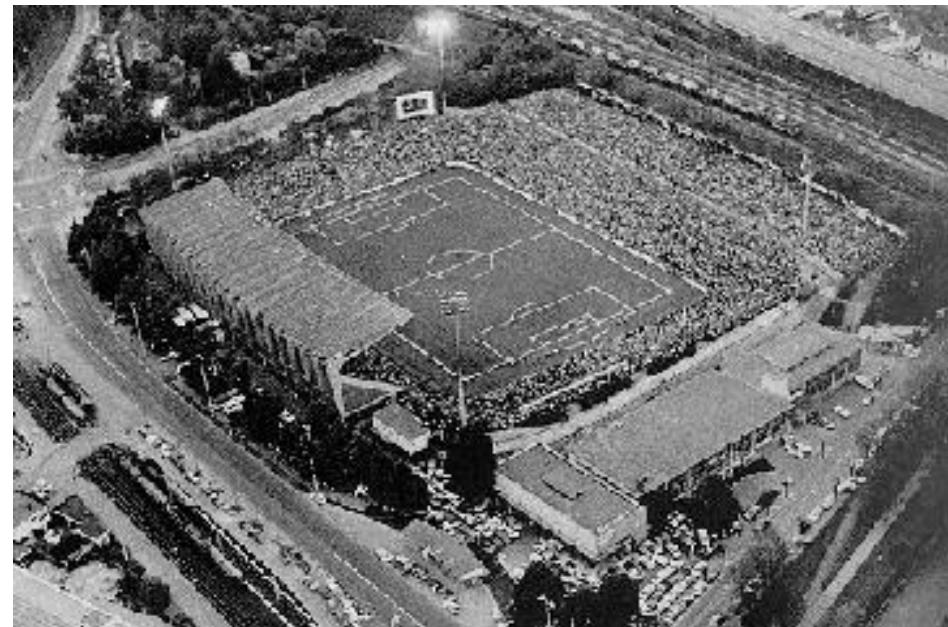
Staatsarchiv Basel-Stadt

BSL 1013 1-278 1



Reitsportanlage Schänzli

© Staatsarchiv Basel-Stadt



Fussballstadion – altes Joggeli

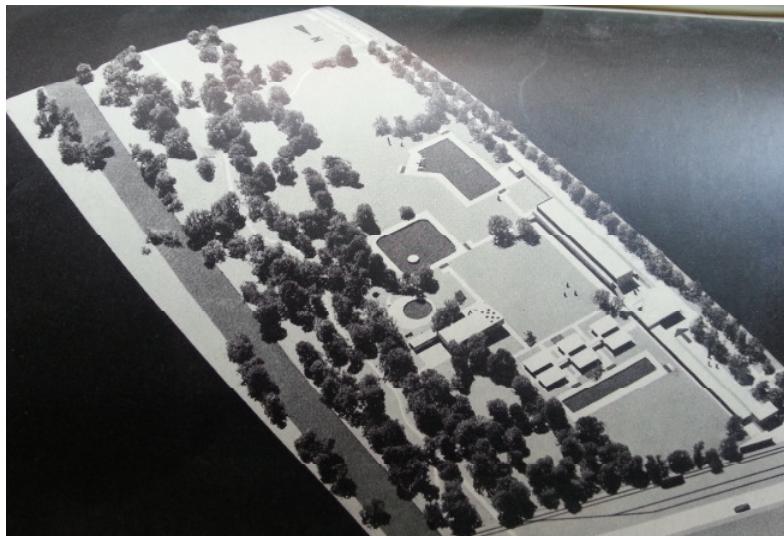


Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 18

# Gartenbad. 1955



**Gartenbad St. Jakob**



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

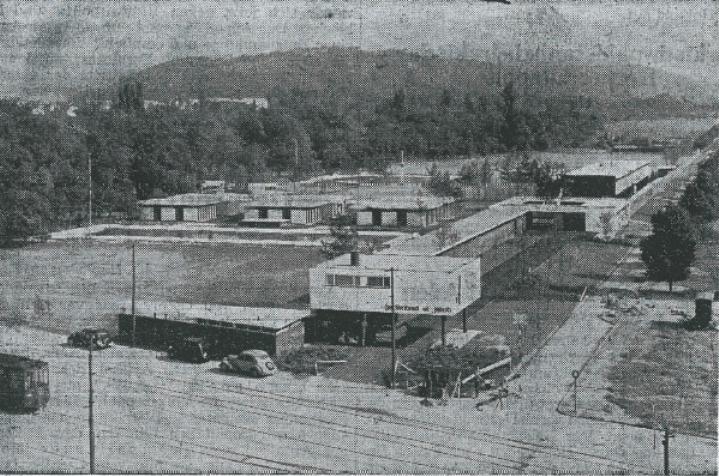
Seite 19

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Gartenbad.

## 1955

**Das neue Basler Gartenbad St. Jakob vor der Eröffnung**



B.K. 30.6.55

Am kommenden 8. Juli wird das Gartenbad St. Jakob im Besein des Grossen Rates offiziell eröffnet und tags darauf, am Bündeltag, dem Betrieb übergeben. Die Bauzeit für das Bad beträgt somit genau 14 Monate. Auf der Photographie der heute bis auf wenige Details vollendeten Anlagen erkennen wir unterhalb der Bildmitte die Abwartwohnung, daran anschliessend die Schülergarderobe und, weiter südlich, die Eingangshalle. Dahinter befindet sich parallel zur «Grossen Allee» verlaufend, die Kästchen-garderobe. Quer zu den Längsgebäuden steht in der Bildmitte der Kabinentrakt, neben dem gegen die St. Jakobsstrasse zu das Lernschwimmbecken liegt, während die übrigen Bassins in südlicher Richtung gelegen sind. (Photo Höflinger)

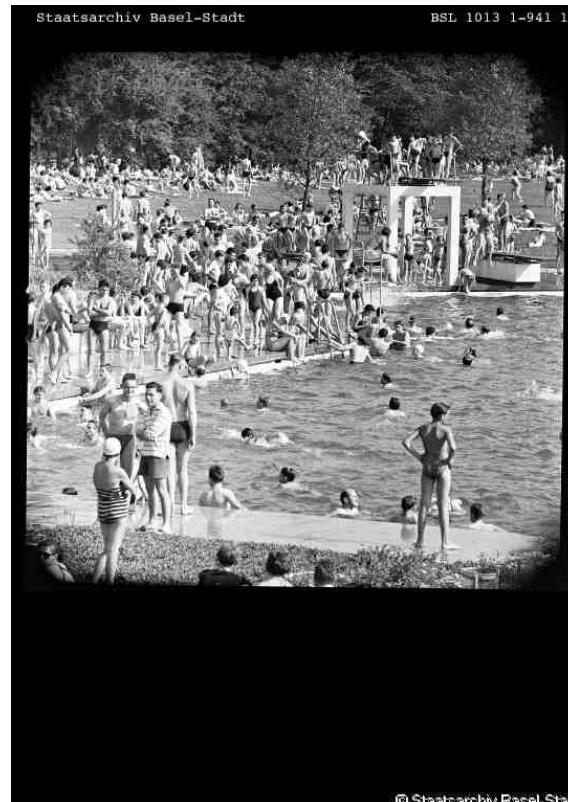
## Gartenbad St. Jakob



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 20



BASEL BEWEGT! SPORTAMT



# Sportbad mit 10-Meter Sprungturm. 1968



3,7 Millionen Franken

© Staatsarchiv Basel-Stadt



- 8 Bahnen

- Tribüne für 600 Zuschauer

© Staatsarchiv Basel-Stadt



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 21

# Sportbad.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 22

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# St. Jakobshalle.

## 1956 - 1975

<b>1956:</b>	<b>Politischer Vorstoss</b>
<b>1963:</b>	<b>Erster Entwurf der SJH</b>
<b>1967:</b>	<b>Kredit von Fr. 21 Mio.</b>
	<b>Referendum und Volksabstimmung</b>
<b>1970:</b>	<b>Umzonung und Grenzverlegung</b>
<b>1971:</b>	<b>Grundsteinlegung</b>
<b>1975</b>	<b>Eröffnung</b>



# St. Jakobshalle.

## 1956 - 1975

### Ein millionenschweres Sportzentrum 1967

#### Wozu?

§. Durch den Umbau der Baslerhalle zu einer Kongresshalle ist die Frage einer **Mehrwecksporthalle** dringlich geworden. Erhebungen der Vertreter der Sportverbände ergaben, dass für über 5 000 aktive Sportler Trainingsmöglichkeiten geschaffen werden sollten. Dies hat nun zur Folge, dass nicht nur eine einzige Halle all die verschiedenen Bedürfnisse wird erfüllen können, sondern ein eigenständiges Sportzentrum mit verschiedenen Hallen nötig sein wird.

Es ergab sich der Wunsch, folgende Sportarten zu berücksichtigen: Hallenhandball, Faustball, Hallenhockey, Volleyball, Basketball, Hallenfussball, Leichtathletik, Turnen, Ringen, Schwimmen und Schwerathletik (Gewichtheben), Boxen, Tennis, Tischtennis, Federball (Badminton), Judo, Fechten, Radball und Regenfahren, Schwimmen, Radrennen, Eissport (Eisläufen und Eishockey).

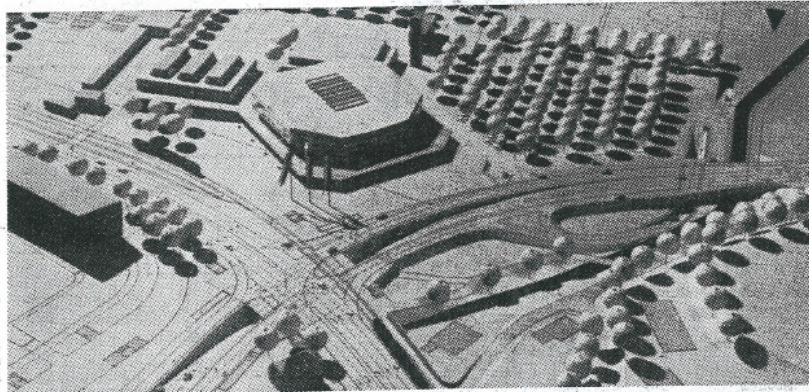
#### Wo?

Die Untersuchung von verschiedenen Standortmögl

lichkeiten ergab, dass sich das Terrain im Süden der St. Jakobsstrasse, gegenüber der Tribüne des Stadions, für die Erstellung der Mehrwecksporthalle vorzüglich eignet.

Der das Grossbasler Stadtzentrum halbkreisförmig umschliessende Grünzug der Schanzen und Gräben wird durch die Sanierung im St. Alban-Tal und der Rheinufergestaltung unter der Pfalz erweitert werden. Von diesem Grünring aus gehen strahlenförmig die sich nach aussen immer erweiternden Grünzonen bis zu den umliegenden Waldungen. Durch die Sanierung im St. Alban-Tal und der Ausbau der St. Albanteich-Promenade werden die bestehenden Grünanlagen in St. Jakob mit diesem Grünring verbunden.

Da sich die Agglomeration Basels, bedingt durch die Landesgrenzen, immer mehr in süd-süd/östlicher Richtung ausdehnt, wird dieser Radial-Grünzug an Wichtigkeit stark zunehmen. Seine intensivere Ausgestaltung als Erholungs- und Sportzentrum ist sehr erwünscht.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 24

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

# St. Jakobshalle.

## 1956 - 1975

### *Grünes Licht für die Sporthalle St. Jakob*

Gemeindeversammlung Münchenstein erteilt mit grossem Mehr die Ausnahmebewilligung für den Bau / Antrag auf gleichzeitigen Bau von Parkplätzen abgelehnt / Gemeinderat wehrt sich gegen Vorwürfe: keine Erpressung / Grenzkorrektur mit Basel ebenfalls genehmigt

1970

### *Endlich, die Sporthalle wird realisiert*

Grundsteinlegung zur Basler Sporthalle St. Jakob durch Regierungsrat Max Wullschleger  
Erste Etappe soll 1974 bezugsbereit sein / Einbau der Radrennbahn noch nicht entschieden

1971

*Rund um Basels Sportanlagen (Schluss\*)*

1982

### *Die (teure?) Sporthalle St. Jakob*

Vor ziemlich genau sieben Jahren ist die Sporthalle St. Jakob eröffnet worden. Dass sie noch immer als «neue Halle» bezeichnet wird, mag daran erinnern, wie schnell die Zeit vergeht. Als Veranstaltungsort von Sport und Show hat sich Basels teuerste Sportanlage bewährt.

Von Urs Hobi



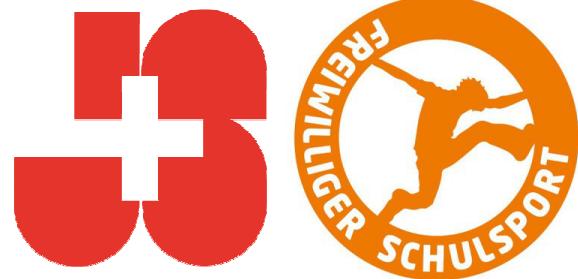
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 25

BASEL BEWEGT! SPORTAMT

# Wunsch nach Erweiterung. 1970er Jahre



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 26

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

# Wunsch nach Erweiterung. 1970er Jahre

CMS wollte Land nicht verkaufen -> Bauernhof



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 27

# Grün 80. 1980



**Basler Zeitung**

Nr. 102 • Freitag, 2. Mai 1980

Seite 27

## Queen 80

### Queen-Besuch: Blaues Blut an grüner Schau

Im Rahmen ihres Staatsbesuches in der Schweiz hielt sich die englische Königin Elisabeth II. gestern während drei Stunden an der Grün 80 auf. Die Visite in Basel verlief genau so, wie es das minutiös ausgearbeitete Protokoll vorschreibt: Mit Ehrengästen, Gesang — und bei frühlingshaftem Wetter. Die Zuschauer aber hatten es schwer, einen Blick auf die Queen werfen zu können, denn sie wurden von der Polizei auf sehr grosse Distanz gehalten.

AdM. Drei über das G 80-Gelände heranschwebende Armeehelikopter kündeten gestern Donnerstag das Naben des königlichen Wagnitrosses an. Und um 11.09 Uhr erwartete Elisabeth II. ihren Royal-Rover Phanton VI. Tausende von Zuschauern klatschten Beifall, als die Monarchin den G 80-Boden betrat und von Empfangschef J. Peter Christen begrüßt wurde. Die Queen trug ein schlichtes, lachsfarbene Kleid, in dem das paarweise Haar. In der Seite gingen ein Prinzgemahl Philip und Bundesrat Kurt Furgler, gefolgt von elf weiteren offiziellen Gästen des englischen Hofs und den Schweizer Honoratioren, die mit im Tross der Queen aus Bern eingetroffen waren.

Am St. Albansselein hatten sich in Reih' und Glied unter den Führern beider Ländes 18 Damen und Herren aufgestellt, die der Königin durch J. Peter Christen vorgestellt wurden. Darunter befanden sich Rüdiger Tschäuder, Präsident des Verbandes Schweizerunternehmer, und der BSY und die Regierungsräte Paul Nyfeler (BL), Hansruedi Schmid und Eugen Keller (BS) mit ihren Gattinnen. Der Begrüßung folgte die Besichtigung des «Gartens der Begegnung», wo die Queen ein paar Worte mit den Behörden der Waren- und Büroszentrums Bernwechselte. Der Aufenthalt im «Garten der Begegnung» entsprach dem persönlichen Wunsch der Königin.

Die Zuschauer hatten in dieser Phase kaum die Möglichkeit, einen Blick auf die

#### Drei Stunden Queen

- 11.09 Uhr: Die Queen trifft ein und wird vom Präsidenten der Basler Handelskammer, J. Peter Christen, begrüßt.
- 11.14: Der Queen werden 18 Honoratioren und deren Gattinnen vorgestellt.
- 11.34: Rundgang durch den «Garten der Begegnung» und den Stand «Land und Wasser». Anschliessend Montrouz-Fahrt zu Sonnenruhe Christoph Meier.
- 11.44: Baumpflanzung durch Ihre Majestät Königin Elisabeth II. und Prinz Philip vor der Villa Meier.
- 12.11: Aperitif auf der Terrasse der Villa.
- 12.45: Mittagessen.
- 13.35: Aufbruch der königlichen Gäste.
- 14.00: Abfahrt nach Bern.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 28

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT**

# Erweiterung II.

## 1980 - 1984

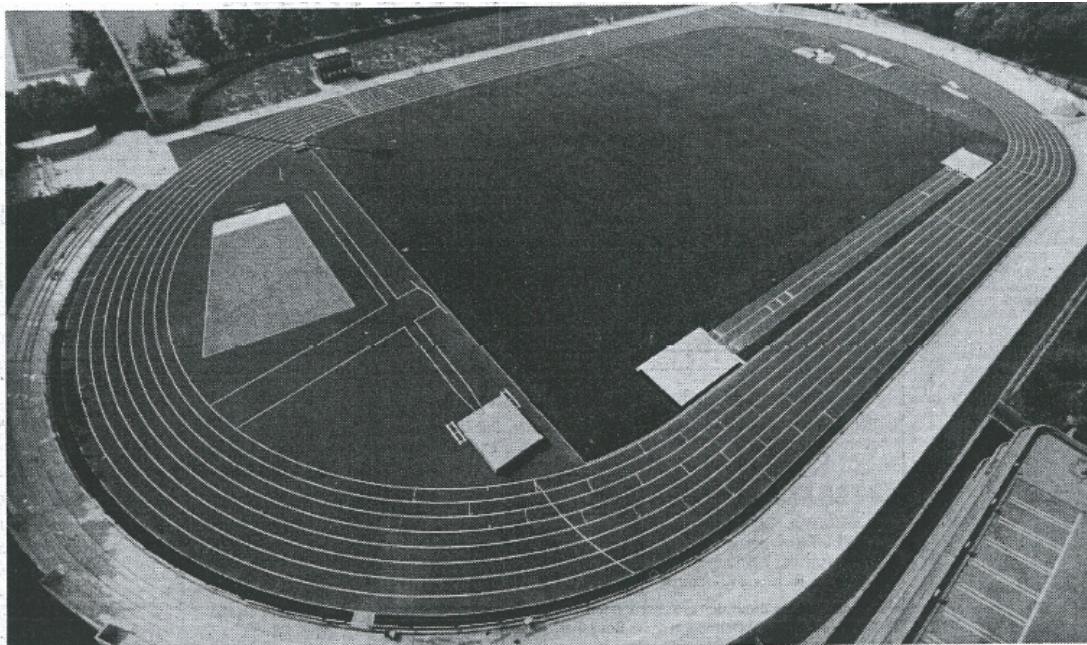


- Sanierung 7 Felder
- Neubau 4 Felder
- Kombiplatz für Leichtathletik
- Tennenplätze
- Erweiterung Kioskgebäude



# Erweiterung II.

## 1980 - 1984



*Das neu angelegte Leichtathletikstadion bietet 5000 Zuschauern Platz und verfügt über acht Laufbahnen.*



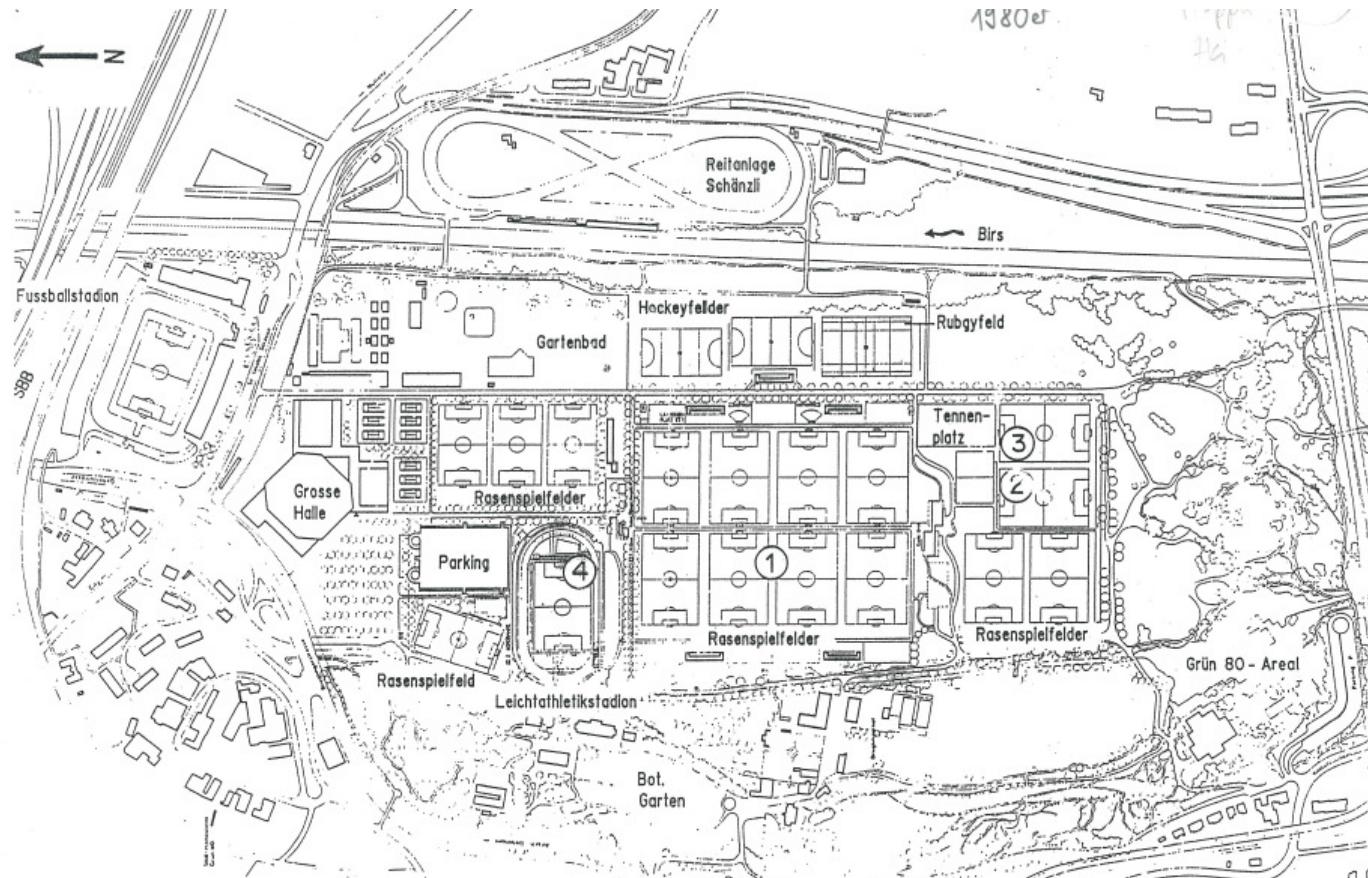
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 30

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Situationsplan. 1985



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 31

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

# Beachvolleyball.

## 1995

ERZIEHUNGSDEPARTEMENT

Sportamt Basel-Stadt

(1a)



### Was ist Beachvolleyball?

Beachvolleyball stammt vom klassischen Volleyball ab. Wie Beachvolleyball schon besagt, wurde es anfänglich (wettkampfmässig ca. ab 1948) an den Stränden von Kalifornien und Florida gespielt. Die Mannschaften variierten von 2 – 6 Spielern.

Bald erkannte man die Vorteile dieses Spiels:

Man spielt draussen an der Sonne  
Keine Schürfungen und Blessuren mehr; selten Verletzungen  
Jeder Spieler muss technisch versiert sein  
Taktisch anforderungsreich

Die ersten Wettkämpfe wurden mehrheitlich 2 gegen 2 gespielt. Diese Variante setzte sich durch. Die Netzhöhe (Damen 2.24m/Herren 2.43m) und die Feldgrösse (9x9) wurden von der Halle übernommen.

Die Spieler entwickelten ganz neue Techniken und deshalb mussten neue Regeln festgelegt werden. So darf beispielsweise eine Finte (= Ballberührung ohne Schlagbewegung) nur mit geschlossener Hand gespielt werden.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 32

BASEL BEWEGT! SPORTAMT

# St. Jakobsarena.

## 2002



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 33

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 34

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# EURO 08.

2008



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

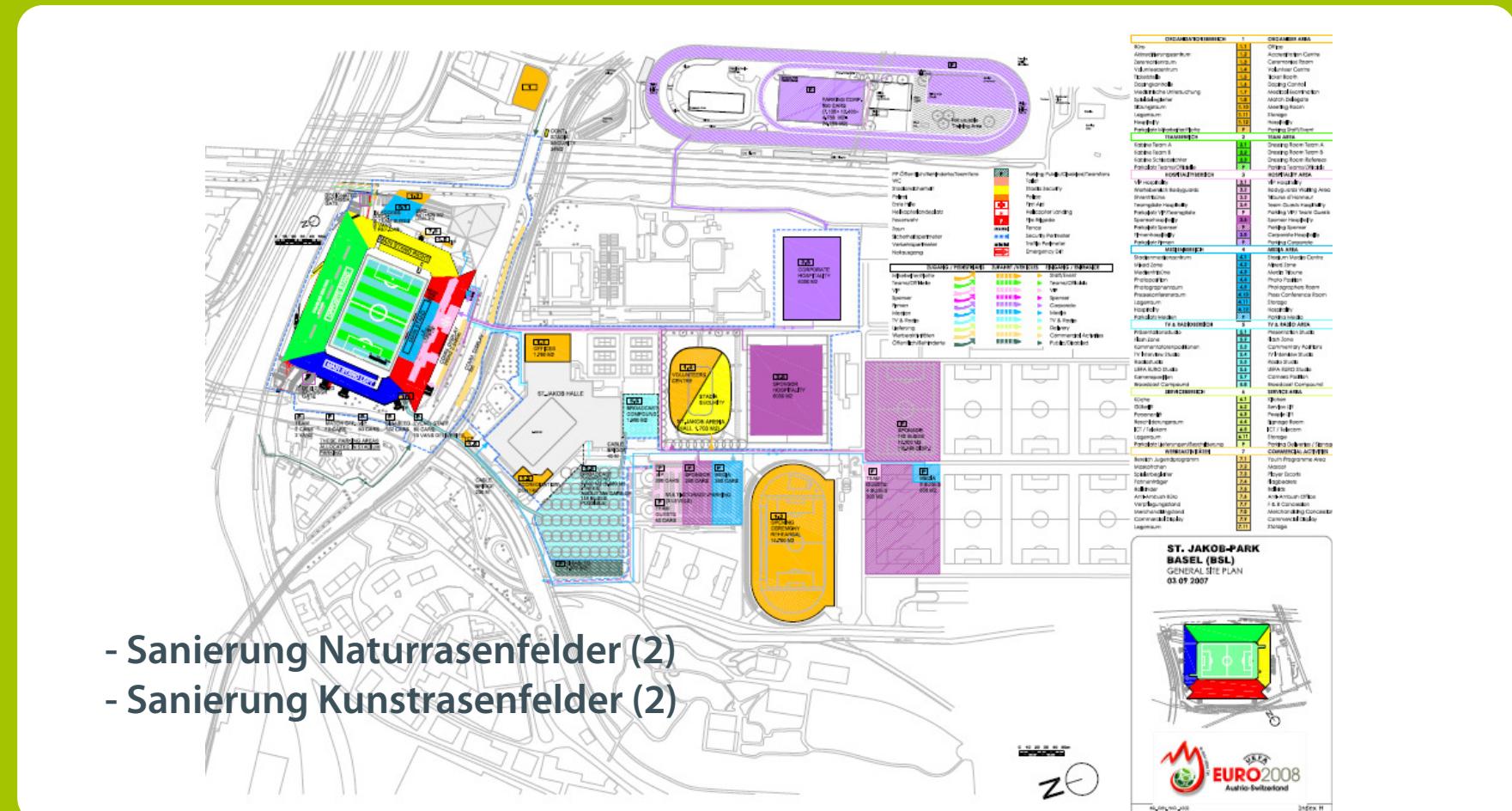
Jugend, Familie und Sport

Seite 35

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

# EURO 08.

## 2008



# Nachwuchs-Campus FCB. 2013



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 37

**BASEL BEWEGT! SPORTAMT** 

# Nachwuchs-Campus FCB. 2013



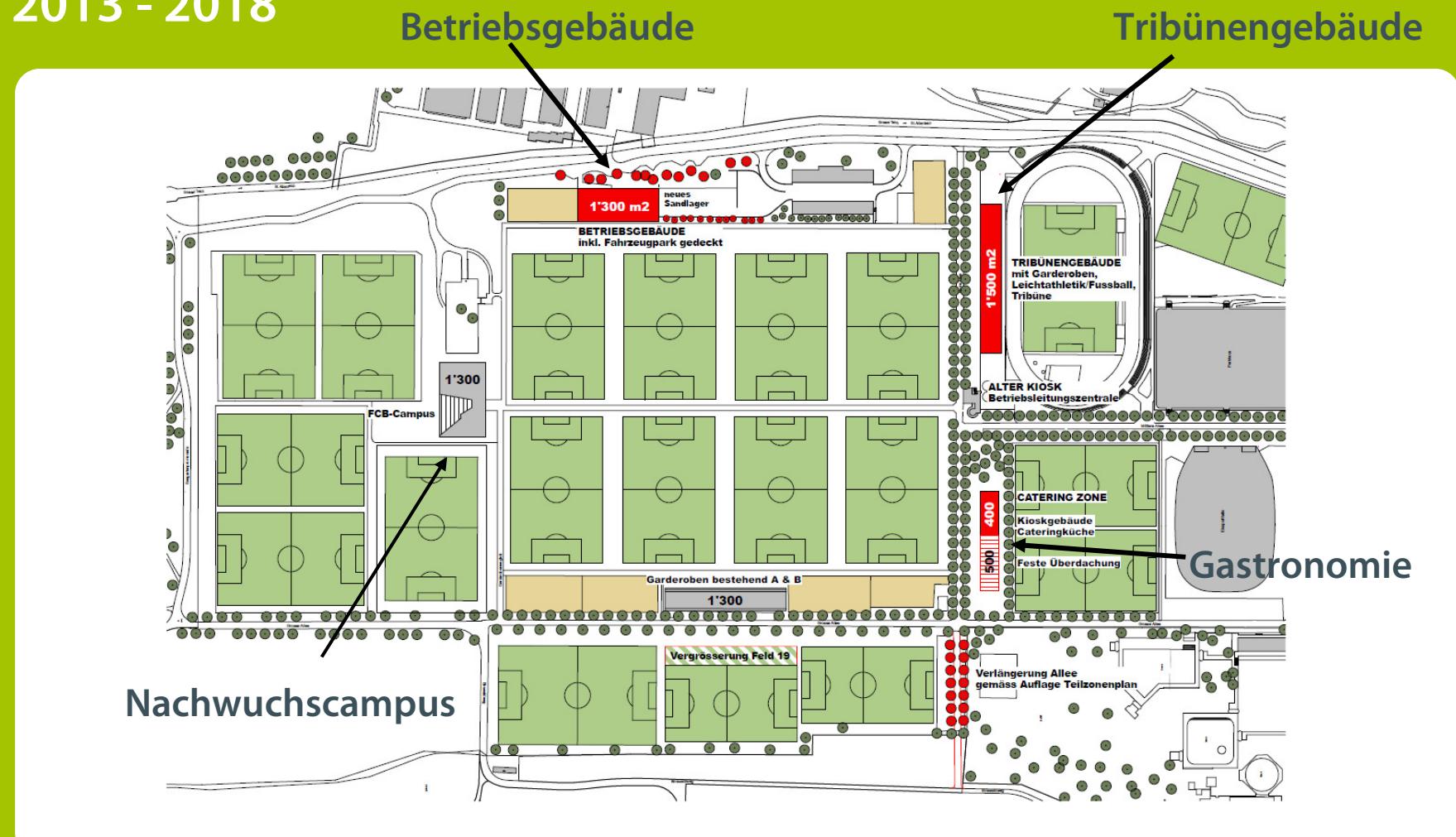
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 38

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

# Zukunft. 2013 - 2018



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

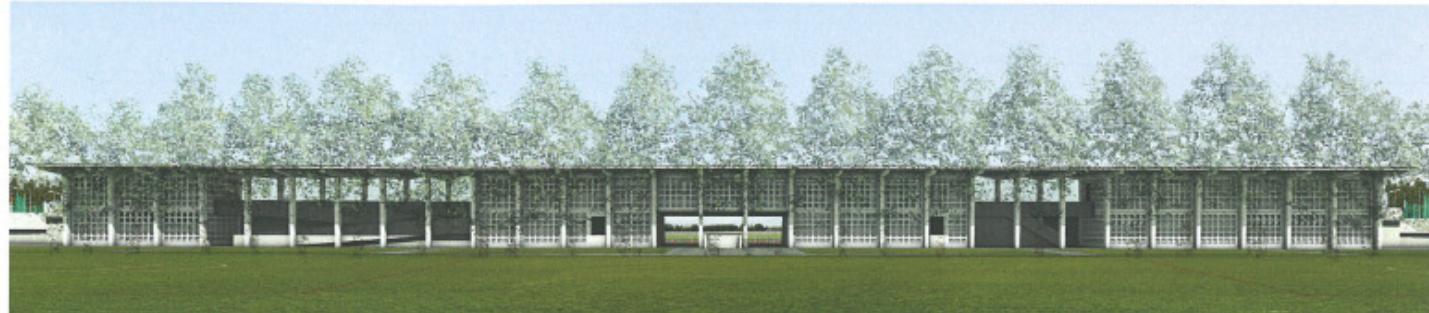
Jugend, Familie und Sport

Seite 39

BASEL BEWEGT! SPORTAMT 

# Tribünengebäude.

2013 - 2018



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Jugend, Familie und Sport

Seite 40

BASEL BEWEGT! SPORTAMT